



Die aktiven Motorsportler (v.l.) Joachim Schmid, Hermann Wutz, Matthias Luger, Josef Haselsteiner, Robert Auzinger (Beifahrer von Dr. Marc Oberkötter) durften von Vorsitzendem Stefan Dittrich (r.) Geldzuwendungen entgegen nehmen; Josef Haselsteiner erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold (Mitte) und Gerhard Kugler (r.) erhält diese in Gold mit Kranz als höchste Auszeichnung demnächst bei einer ADAC-Gala-Veranstaltung in Nürnberg überreicht. Fotos: Fischer

Bayerwaldrallye ist das Aushängeschild

MOTORSPORT Teilnehmerrekord beim Flugplatz-Slalom

BAD KÖTZTING. Recht zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs, Stefan Dittrich, am Freitagabend bei der Jahresabschlussfeier über den Verlauf des Jahres 2007. Bei dieser Abschlussveranstaltung überreichte AC-Vorsitzender Dittrich an zwei Clubmitglieder in Würdigung der Verdienste um den Motorsport die Ewald-Kroth-Medaille und zeigte auch die Erfolge der aktiven Motorsportler des Clubs auf.

Begrüßungs-Cocktail kredenzt

Erstmals fand die Jahresabschlussfeier des Automobilsportclubs im früheren Offizierskasino der ehemaligen Hohenbogenkaserne statt. Für alle gab es einen Begrüßungs-Cocktail, kredenzt durch Vorsitzenden Dittrich. Dieser begrüßte ganz besonders den Ehrenvorsitzenden Heini Huber und dankte Andrea Eckl und ihrem Helferstab für Dekoration. „Wir haben uns heute getroffen, um unsere Aktivitäten im Jahr 2007 noch einmal Revue passieren zu lassen und um einen kleinen Ausblick geben, was uns nächstes Jahr erwartet“, führte Stefan Dittrich aus. Mit Hans Traurig und Luck Schmidbauer als Duo Magic konnte der AC-Boss zwei Vollblutmusiker

vorstellen, die mit einem breiten Repertoire für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgten.

In seinem kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2007 erwähnte der Vorsitzende die Wanderung zur Kötztlinger Hütte, die Ortsclub-Generalversammlung mit Neuwahlen am 30. März und den Einsatz der „AC-ler“ in der Festküche beim Bürgerfest.

Vom 10. bis 12. August habe man die Bayerwaldrallye Classic mit großem Erfolg durchgeführt und kurz darauf traf man sich zu einem Helferabend im Offiziersheim. Der Flugplatz-Slalom am 14. Oktober in Ambruck brachte einen neuen Teilnehmerrekord. Am 27. Oktober war Sportleiter Achim Kadur mit zwölf Mann bei der Ausrichtung der Drei-Städte-Rallye im Einsatz.

Wanderung zur Kötztlinger Hütte

Als nächste Termine nannte der Vorsitzende die Wanderung zur Kötztlinger Hütte am 13. Januar, die Bayerwaldrallye Classic vom 8. bis 10. August und Flugplatzslalom am 12. Oktober.

„Jedes Jahr vergibt der ADAC an Mitglieder, die sich durch hohe Einsatzbereitschaft für den Verein und den Motorsport hervorheben, die Ewald-Kroth-Medaille“, leitete der Sprecher auf die Funktionärs-Ehrungen über. So durfte Josef Haselsteiner diese Medaille in

Gold entgegen nehmen. An Gerhard Kugler werde demnächst die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz im Rahmen eines Gala-Abends in Nürnberg durch den ADAC, Gau Nordbayern, verliehen, kündigte Dittrich an.

Die Verleihung der Ewald-Kroth-Medaille in Bronze wäre an den Ex-Vorsitzenden Martin Mühlbauer vorgesehen gewesen. Dieser ließ sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

Erfolge für die aktiven Sportler

Vorsitzender Dittrich ging dann auf die Erfolge der aktiven Club-Motorsportler ein. Josef Haselsteiner sei wie jedes Jahr recht aktiv gewesen. Mit seinem 190er Mercedes absolvierte dieser insgesamt 17 Starts. Dabei wurde er neunmal Erster, viermal Zweiter; dreimal erzielte er den 3. Platz.

In der Gesamtwertung beim Auto-Gogeißl-ADAC-Städte-Slalom-Pokal erreichte er den 6. Platz und in der Niederbayerischen-Slalom-Meisterschaft belegte Haselsteiner den 7. Platz. Matthias Luger fuhr auch dieses Jahr wieder beim Ford Fiesta ST Cup mit. Dabei sei er heuer mehrmals vom Pech verfolgt gewesen, so reichte es nur zu einem 7. Platz im Endklassement.

Dr. Marc Oberkötter mit Beifahrer Robert Auzinger erreichte bei der Bayerwaldrallye Classic und Histo Day and

Night-Challenge jeweils einen 3. Platz.

Dr. Reinhard Oberkötter mit Beifahrerin Eva Oberkötter habe auch die Farben des AC Bad Kötzing bei Historie-Rallyes mehrmals vertreten und beispielsweise bei der ADAC-Bayerwaldrallye Classic des AC Bad Kötzing in seiner Klasse den 12. Platz eingefahren.

Joachim Schmid, im vorigen Jahr für den AC Bad Kötzing als Historie-Fahrer eingestiegen, könne achtbare Ergebnisse in der Klassenwertung vorweisen. Beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile belegte er in der Gesamtwertung den 18. Platz.

Mit BMW M3 gefahren

Hermann Wutz startete auch dieses Jahr mit seinem BMW M3 bei der Slalom-Meisterschaft in der Gruppe G. Er nahm an 15 Veranstaltungen teil. Wutz kann vier erste Plätze, vier zweite Plätze, zwei dritte Plätze, je einen vierten und fünften Platz vorweisen und dreimal landete er auf dem 6. Platz. In Emmersdorf-Aicha wurde er Sieger in der Gruppe G. (ksm)

FÖRDERUNG

► **Geld vom AC für Engagement:** Josef Haselsteiner, Matthias Luger, Dr. Marc Oberkötter, Dr. Reinhard Oberkötter, Joachim Schmid, Hermann Wutz